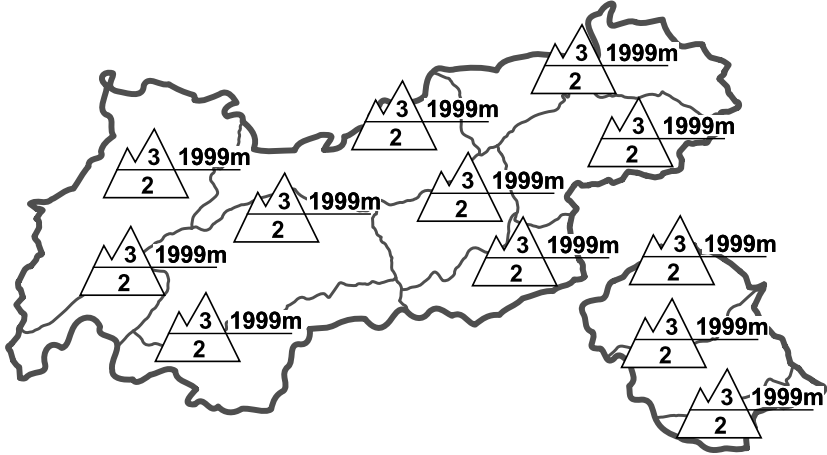






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.05.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Sonntag, den 4. Mai 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Auf Grund der fehlenden Verfestigung der Schneedecke ist die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten schon am frühen Morgen als mäßig bis erheblich einzustufen.

Aus allen noch nicht entladenen, steileren Einzugsgebieten ist mit Selbstaumlösungen von Lawinen zu rechnen. Besonders zu beachten ist dieser Umstand in schattseitigen Steilhängen wegen des schlechten Schneedeckenaufbaues. Die Tourenmöglichkeiten sind dadurch eingeschränkt!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Leichter Bewölkungsaufzug und sehr hohe Temperaturen während der Nacht führten nur zu einer ungenügenden Verfestigung der obersten Schichten in der Schneedecke. Dadurch konnte sich kein richtiger, tragender Harschdeckel ausbilden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Vorübergehend gelangt feuchtlabile Luft in den Ostalpenraum. Am Abend dreht die Strömung allmählich auf Südwest. Nördlich des Hauptkammes geraten die Gipfel teilweise in Wolken und es kommt zu leichten Schauern und einzelnen Gewittern. Am späteren Nachmittag lockern die Wolken zunehmend auf. Es weht mäßiger Westwind. Temperatur in 2000m um +8 Grad, in 3000m um 0 Grad.

### TENDENZ

-

-